

# Inhalt

Ein Autor verfasst eine Leseliste . . . . .	11
---	----

## **Erster Teil: Johnson, Bibel, Literatur – Zur Bestimmung des Gegenstandsbereichs**

1. Bibel und Christentum in Leben und Werk Uwe Johnsons . . . . .	23
1.1 Religiöse Sozialisation und Haltung zur Kirche . . . . .	24
1.2 Kirchenkritik in Uwe Johnsons nicht-literarischen Texten . . . . .	32
1.3 Das Prosawerk Uwe Johnsons: <i>Jonas zum Beispiel</i> . . . . .	42
2. Biblische Intertextualität – Eine Typologie unter Berücksichtigung der Romane Uwe Johnsons . . . . .	67
2.1 Biblische Intertextualität . . . . .	71
2.2 Ebenen biblischer Intertextualität . . . . .	74
2.2.1 Ebene 1: Narrativität . . . . .	75
2.2.2 Ebene 2: Intensität . . . . .	79
2.2.3 Ebene 3: Diskursivität . . . . .	85
2.2.4 Noch einmal: <i>Jonas zum Beispiel</i> . . . . .	89
3. Zur Ordnung biblischer Intertexte . . . . .	93

## **Zweiter Teil: Biblische Intertexte in den frühen Romanen Uwe Johnsons. *Ingrid Babendererde. Reifeprüfung 1953 bis Zwei Ansichten***

1. <i>Ingrid Babendererde. Reifeprüfung 1953</i> . . . . .	97
1.1 Politisch-kirchengeschichtlicher Rahmendiskurs: Der sozialistische »Kirchenkampf« von 1953 . . . . .	99
1.2 Religiöser Diskurs: Ein »bürgerliches Überbleibsel«? . . . . .	106

1.3 Kirchengeschichtlicher Diskurs: »Wir sollten wohl mal Geschichte wiederholen?« . . . . .	121
1.4 Sprachlicher Diskurs: »Hat Gott gar nichts mit zu tun.« . . . . .	141
1.4.1 Exkurs: Biblische Sprachformen des Deutschen . . . . .	142
1.4.2 Sprachkritik: »Ja um Gottes Willen« . . . . .	146
1.4.3 Folgen der Sprachkritik . . . . .	149
1.4.3.1 Parodie: Pius und »die Religion eines Staates« . . . . .	149
1.4.3.2 Uneigentliches Sprechen: Die Parabeln der drei Freunde . . . . .	154
1.4.3.3 Kunstsprache . . . . .	170
1.4.4 Biblischer Stimmbruch . . . . .	188
1.5 Liturgischer Diskurs: »zwischen Pfingsten und schriftlichem Abitur« . . . . .	190
1.6 Freiheitlicher Rahmendiskurs: »nobody knows: nobody knows. But Jesus.« . . . .	195
1.7 Zum Verhältnis von Persönlichkeitsrechten und Staatsräson . . . . .	199
2. <i>Mutmassungen über Jakob</i> . . . . .	203
2.1 Religiöser Diskurs: »kein Bibelzitat, kein Kreuz« . . . . .	209
2.2 Politisch-gesellschaftlicher Rahmendiskurs: »Die Grossen des Landes warfen ihr Auge auf Jakob« . . . . .	216
2.2.1 Gertrud Abs . . . . .	217
2.2.2 Jakob Abs . . . . .	220
2.2.3 Jonas Blach . . . . .	235
2.2.4 Heinrich Cresspahl . . . . .	245
2.2.5 Gesine Cresspahl . . . . .	255
2.2.6 »Soll einer sich selbst versäumen über einem Zweck« . . . . .	257
2.3 Mnemologischer Diskurs: »die Stadt meines Vaters« . . . . .	259
2.4 Kirchengeschichtlicher Diskurs: »Gegen die Obrigkeit muss man loyal sein« . . . . .	275
2.5 Sprachlicher Diskurs: »an dem ich Wohlgefallen gewinne« . . . . .	293
2.5.1 Sprachkritik: »Aber er dachte in seinem Herzen« . . . . .	294
2.5.2 Folgen der Sprachkritik: »und wenn ich dreissig Jahre ansässig wäre« . . . . .	297
2.6 Das Ringen um Freiheit . . . . .	305
3. <i>Das dritte Buch über Achim</i> . . . . .	311
3.1 Religiöser Diskurs: »Religion: Strich« . . . . .	313
3.2 Theologisch-kirchengeschichtlicher Diskurs: »und wo er liegt ist nicht die Selbstmörderecke« . . . . .	322

3.3 Sprachlicher Diskurs: »verstellte Sprache« . . . . .	329
3.3.1 Sprachkritik: »Menschen guten Willens« . . . . .	332
3.3.2 Folgen der Sprachkritik: »und allen wird heilig zumute« . . .	342
3.4 Politisch-ethischer Rahmendiskurs: Real existierender Sozialismus und christlich fundierte Ethik . . . . .	358
3.4.1 Achim: Ein Prophet im Zeichen des Sozialismus . . . . .	359
3.4.2 Karin: Die »Erlangung der ewigen Seligkeit« . . . . .	365
3.5 Annäherung an eine ethische Orientierung . . . . .	373
4. <i>Zwei Ansichten</i> . . . . .	377
5. Fünf Thesen zur Bibelrezeption in den frühen Romanen Uwe Johnsons	405

**Dritter Teil: Biblische Intertexte in Uwe Johnsons *Jahrestage*.  
Aus dem Leben von Gesine Cresspahl**

1. Ein Opus magnum in vielerlei Hinsicht . . . . .	411
2. Mnemologischer Rahmendiskurs: »12. April, 1968 Karfreitag« . . . . .	417
2.1 Das evangelische Kirchenjahr . . . . .	424
2.2 Der jüdische Festkalender . . . . .	445
3. Religiöser Diskurs: Die »zwei Deutschen ohne Konfession« . . . . .	481
3.1 Die New Yorker Gegenwart . . . . .	481
3.2 Die Jerichower Vergangenheit . . . . .	487
4. Kirchengeschichtlicher Diskurs: »man müsse Gott mehr gehorchen als den Menschen« . . . . .	497
4.1 Nationalsozialistischer Kirchenkampf und ›Judenfrage‹ . . . . .	497
4.1.1 Jerichower Pastoren . . . . .	498
4.1.2 Der kirchliche Umgang mit Suizidenten . . . . .	515
4.1.3 Verhalten gegenüber der Obrigkeit . . . . .	524
4.2 Sozialistischer ›Kirchenkampf‹ und Stuttgarter Erklärung . . . . .	528
5. Ethischer Diskurs: »Wie soll ein Kind entscheiden, ob es glaubt.« . . .	543
5.1 Lisbeth Cresspahl: »unnötig kirchenzahm« . . . . .	544
5.2 Gesine Cresspahl: »Was ging sie die Kirche noch an!« . . . . .	563
6. Sprachlicher Diskurs: »Feierlich nachhallend. Biblisch allemal« . . . . .	577
6.1 Biblische Systemreferenzen . . . . .	579

6.2 Biblische Einzeltextreferenzen . . . . .	587
7. Fünf Thesen zur Bibelrezeption in den <i>Jahrestagen</i> . . . . .	595
Bibelrezeption im Zeichen einer doppelten narrativen Ethik . . . . .	601
<b>Anhang</b>	
Abkürzungen . . . . .	621
Siglen . . . . .	623
Quellen und Literatur . . . . .	625
Dank . . . . .	659